

HOCKEY: TSVMH-Damen und FHC siegen in der Zweiten Liga

Optimaler Saisonstart

Von unserem Mitarbeiter Andreas Martin

MANNHEIM/BERLIN. Einen optimalen Start in die neue Zweitligasaison erwischten am Wochenende die Damen des TSV Mannheim Hockey und des Feudenheimer HC. Während die TSVMH-Damen das Unternehmen Wiederaufstieg mit einem 7:1 (3:0)-Heimsieg gegen den Aufsteiger TC Blau-Weiss Berlin einläuteten, landeten die FHC-Damen einen 1:0 (0:0)-Auswärtssieg bei den Zehlendorfer Wespen in Berlin.

Unter dem Mannheimer Fernmeldeturm brachte Miriam Vogt den TSVMH mit 1:0 (9.) in Führung und noch vor der Pause erhöhte Olivia Ulrich (22. Strafecke) und Corinna Przybilla (35.) auf 3:0. "Trotz der sicheren 3:0-Führung weiter nach vorne zu spielen sowie den Gegner unter Druck zu setzen war unser Ziel und das haben wir auch gut gemacht - auch wenn wir einige Chancen ausgelassen haben", kommentierte TSVMH-Damencoach Carsten-Felix Müller die Partie. Der Trainer nahm gerne zur Kenntnis wie erneut Corinna Przybilla (38.), Antonella Tilk (51., 52.) und Lara Dodd (70.) das Ergebnis trotz des Gegentreffers von Annika Dittmer (49.) standesgemäß gestalteten.

"Dreckiger Sieg" in Zehlendorf

In Zehlendorf fiel dagegen nur ein einziger Treffer, den FHC-Neuzugang Bara Haklova in der 53. Minute erzielte. "Die Wespen haben uns schon sehr in die Defensive gedrängt und uns hat unsere neue Torhüterin Lisa-Renée Schäfer lange im Spiel gehalten. Wir konnten allerdings kontern und so fiel dann auch das Tor", sprach FHC-Trainer Peter Lemmen deshalb von einem "dreckigen Sieg".